



Sitzungsvorlage
350/153/2020

Amt/Abteilung: Umweltamt Datum: 13.01.2020	Aktenzeichen: 32.31.17.02		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	13.01.2020	Vorberatung N	
Hauptausschuss	21.01.2020	Entscheidung Ö	

Betreff:

Vergabe von Erd- und Kanalbauarbeiten für die Simulationsanlage im Winter/Frühjahr 2020

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe von Erd- und Kanalbauarbeiten für die Simulationsanlage im Winter/Frühjahr 2020 an die Firma Köhler-Schmitt GmbH aus Waldrohrbach mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto 159.981,98 Euro zu.

Begründung:

Die Leistungen der Erd- und Kanalbauarbeiten wurden am 18.11.2019 beschränkt ausgeschrieben, nachdem die vorhergehende Öffentliche Ausschreibung kein wertbares Angebot hervorbrachte. Es wurden 3 Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Zum Submissionstermin am 10.12.2019 lagen 3 Angebote mit folgendem Ergebnis vor:

EURO	Firma Köhler-Schmitt	N.N.	N.N.
Netto	134.438,64	196.261,57	215.326,00
MwSt (19%)	25.543,34	37.289,70	40.911,94
Brutto	159.981,98	233.551,27	256.237,94

Günstigster Anbieter ist die Firma Köhler-Schmitt aus Waldrohrbach mit einem Bruttopreis von 159.981,98 Euro. Die Kostenschätzung der Fachdienststelle lag bei 173.000 Euro. Somit liegt das mindestfordernde Angebot 7,5 % unter der Kostenschätzung.

Die Angebotspreise und das Angebot der Fa. Köhler-Schmitt sind insgesamt auskömmlich und wirtschaftlich.

Daher soll der Auftrag an die Firma Köhler-Schmitt mit einer Auftragssumme in Höhe von 159.981,98 Euro brutto erteilt werden.

Die Erd- und Kanalbauarbeiten sollen im Januar und Februar 2020 ausgeführt werden.

Finanzielle Auswirkung:

Produktkonto: 5521.096300

Haushaltsjahr: 2020

Betrag: 159.981,98 Euro

Die Mittel sind in der Anmeldung zum Ergebnishaushalt für das Jahr 2020 berücksichtigt.

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja X / Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja X / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja X / Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja X / Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja X / Nein

Sonstige Anmerkungen:

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja / Nein X

Begründung: Nicht erforderlich da Beschluss über Arbeitsvergaben (Zuschlagsbeschluss)

Anlagen:

Beteiligtes Amt/Ämter:

Dezernat III - hauptamtlicher BGO

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung: